AUSGABE 20 | **MEHR UNTER LEHRE-FUER-LEHRE.DE**

ARBEITSHILFE BLITZLICHT

**DIREKT ANWENDBARE IDEEN FÜR LEHRENDE.
GEEIGNET FÜR ONLINE- UND PRÄSENZPHASEN.**

METHODE FÜR BIS ZU 30 STUDIERENDE.

BLITZLICHT!

Zeitbedarf: beliebig.

Blitzlicht dient dazu, schnelles und spontanes Feedback von der Studierendenschaft zu erhalten. Lehrende definieren und visualisieren eine spontan beantwortbare Frage (z.B. per Beamer, Tafel). Studierende antworten reihum. Hierbei geht es darum, ein Meinungsbild entstehen zu lassen. Wichtig ist es, Antworten nicht zu kritisieren oder zu kommentieren. Für Online-Blitzlicht-Runden eignen sich Live-Abstimmungssysteme und Online-Fragen-Boards. Dafür kann Blitzlicht auch in Form einer direkten Abfrage mittels Ja-Nein-Optionen erfolgen (z.B. ARSnova, PINGO, Plickers). ILIAS-Abstimmungen eignet sich z.B. für die Abfrage einer eindeutigen Meinung, da pro Abstimmung je nur eine Frage mit Single-Choice Antwortmöglichkeit gestellt werden darf. Das Ergebnis der Abstimmung kann für die Studierendenschaft entweder jederzeit, gar nicht, nach ihrer Stimmabgabe oder nach Ende des Abstimmungszeitraums sichtbar gemacht werden.

Einsatzszenarien:

- Seminar, Tutorium
- Einzelarbeit
- Feedback
- Abstimmung

Durchführung:

1. Frage stellen
2. Bearbeitungsphase
3. ggf. Ergebnisse visualisieren
4. ggf. Auswertung

Vorteile:

- Lehrende erhalten eine schnelle Zwischen-Bilanz
- Lehrende können die Spontanität stärken
- Studierende können sich in knapper Form äußern
- Studierende können ihre Aussagen reflektieren
- Studierende können sachgerecht Feedback geben

UNSER TIPP

Einen Vergleich verschiedener Tools nimmt das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (LLZ) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Rahmen eines Wiki vor: wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools

QUELLEN

Böddicker, Natalie/ Hanna Hauch/Anna Hinzer/Matthias Hofer/Nicolas Karsten/Arsalan Khan et al. (2016): Methodensammlung. Für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, S. 8f.; URL https://www.uni-duesseldorf.de/home/fileadmin/redaktion/Lehre/Hochschuldidaktik/Downloads/Methodenbuch_Stand151216.pdf (8.2.2021).

Dübbelde, Gabi (2017): Aktivierende Methoden für Seminare und Übungen. Methodenkoffer, Gießen, Justus-Liebig-Universität Gießen, S. 2; URL https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/didaktik/informationen/downloads/lehreinsteiger-1/methodenkoffer-seminare (8.2.2021).

Reich, Kersten (2017): Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Lehren, Lernen, Methoden für alle Bereiche didaktischen Handelns, Köln, Universität zu Köln, URL http://methodenpool.uni-koeln.de/ (8.2.2021).

Ulrich, Immanuel (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, S. 216f.

Information:
Die Inhalte dieser Arbeitshilfe wurden aus bereits vorhandenen Konzepten und Methoden der Lehre an deutschen Hochschulen zusammengetragen und für die mobile Nutzung auf allen digitalen Endgeräten aufbereitet. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autor.innen verantwortlich.

Diese Arbeitshilfe bietet lediglich eine Informationsquelle, um einen Überblick über die vielfältigen Lehrmethoden für Online- und Präsenzphasen zu erhalten. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder rechtlich abschließende Verbindlichkeit, sondern dient einer ersten Orientierung. Bitte beachten Sie bei allen Fremdmaterialien und Online-Szenarien die gesetzlichen Regelungen des Urheberrechts, um Ihre Lehrveranstaltung rechtssicher zu gestalten.

In dieser Arbeitshilfe verwendete Bilder und Fotos kommen aus den Bilddatenbanken Canva (canva.com). Die Bilder und Fotos dürfen weder kopiert noch in irgendeiner anderen Weise von Dritten vervielfältigt werden. Für eine detaillierte Quellenangabe der Bildnachweise besuchen Sie bitte: lehre-fuer-lehre.de/impressum. Für weitere Fragen und Anregungen schreiben Sie uns an: institut@hof.uni-halle.de